

Henckell, Karl: Ein weißer Spitzenschleier (1896)

- 1 Ein weißer Spitzenschleier.
- 2 Ein schwarzer Schwalbenfrack.
- 3 Fabrikbesitzer Meyer
- 4 Und »Jungfrau« Siegellack.

- 5 Gesang und Orgeltöne,
- 6 Goldprunkender Altar.
- 7 Mehr oder weniger schöne
- 8 Brautjungfern hinterm Paar.

- 9 Der würdige Schwarzrock predigt,
- 10 Er predigt lind und lau,
- 11 Der Heilsakt wird erledigt,
- 12 Herr Meyer hat 'ne Frau.

- 13 Von Siegelläckchens Lippen
- 14 Ätherisch zittert's: »Ja!«
- 15 Dann muß sie Medoc nippen,
- 16 Sie ist der Ohnmacht nah.

- 17 Sie stehen auf vom Kissen
- 18 Und reichen sich den Arm,
- 19 Kirchtüren aufgerissen,
- 20 Formiert der Hochzeitsschwarm.

- 21 Die nassen Taschentücher
- 22 Sind wieder beigesteckt;
- 23 Der Mann der Gottesbücher
- 24 Spitzt sich den Mund auf Sekt.

- 25 Brautmarsch von Wagner. Paarig
- 26 Hinaus und ins Kupee.
- 27 Ein Dichter lockenhaarig

28 Schleicht seitwärts seelenweh.

29 Er hat »Sie« angedichtet,

30 Er hat »Sie« angetönt,

31 Sein Glauben ist vernichtet,

32 Sein Ideal verhöhnt.

33 »wir wollen Freunde bleiben« –

34 Da steht's mit Veilchenduft –

35 »jedoch uns nicht mehr schreiben,

36 Man lebt nicht von der Luft.«

37 O weißer Spitzenschleier!

38 O schwarzer Schwalbenfrack!

39 Frau Fabrikantin Meyer,

40 Geborne Siegellack.

(Textopus: Ein weißer Spitzenschleier. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66868>)